28.01.2021

Antrag der Marktgemeinderäte der Jungen Bürger Markt Eggolsheim

Aufstellung eines Erhaltungs- und Investitionsprogramms für die Infrastruktur des Marktes Eggolsheim

Abbildung 1: Symbolbild einer gemeindlichen Straße mit Sanierungsbedarf (hier: Bammersdorfer Straße in Eggolsheim)

<u>Ausgangslage:</u>

Der Markt Eggolsheim ist Baulastträger und Unterhaltslastträger vieler gemeindlicher Straßen. Gemeindestraßen sind Gemeindeverbindungsstraßen und Ortsstraßen. Gemeindeverbindungsstraßen in der Baulast des Marktes Eggolsheim sind z.B. die Straße zwischen Drosendorf und Drügendorf, zwischen Eggolsheim und Schirnaidel oder zwischen Eggolsheim und Bammersdorf. Ortsstraßen sind z.B. die innerörtlichen Hauptverbindungsstraßen, wie z.B. die Bammersdorfer Straße in Eggolsheim. Ortsstraßen sind aber auch die Erschließungsstraßen in den Wohnsiedlungen.

Alle Straßen bedürfen einer regelmäßigen Unterhaltung, um den Substanzerhalt langfristig zu sichern und den Gemeindebürgern ein verkehrssicheres und optisch ansprechendes Wohnumfeld zur Verfügung zu stellen. Durch regelmäßige Unterhaltungsmaßnahmen können zudem von den Straßen des

Marktes Eggolsheim irreversible Schäden am Straßenkörper mit einer damit verbundenen grundhaften Erneuerung abgewendet werden.

Besonders diejenigen Straßen des Marktes Eggolsheim, die einer höheren verkehrlichen Belastung unterliegen, haben einen regelmäßigen Unterhaltungs- und Sanierungsaufwand. In ähnlicher Weise ergibt sich ein erhöhter Unterhaltungsaufwand, sobald auch minder belastete Straßen ein Alter von 30 bis 40 Jahren aufweisen. Dies ist heute beispielsweise in vielen Neubausiedlungen aus den 1980er- und 1990er Jahren feststellbar.

Allgemein sind von der Unterhaltung nicht nur die Fahrbahnen betroffen, sondern gleichermaßen auch die Gehwege sowie die der Entwässerung dienenden Borde und Rinnen. Daneben liegen Abwasserkanäle und weitere Leitungen bzw. Sparten in den Straßenkörpern, die über die Zeit ebenso dem üblichen Verschleiß unterliegen und vom Markt Eggolsheim regelmäßig unterhalten werden.

Die Erhaltung der in der Bau- und Unterhaltslast des Marktes Eggolsheim liegenden Infrastruktur ist eine der ständigen kommunalen Herausforderungen, da dies mit einer erheblichen Belastung des gemeindlichen Haushaltes verbunden ist.

Antragsgegenstand:

Der vorliegende Antrag zielt darauf ab, den erforderlichen Investitionsbedarf der nächsten Jahre in die gemeindliche Infrastruktur für den Markt Eggolsheim festzustellen. Dies kann effektiv gelingen, indem ein Erhaltungs- und Investitionsprogramm für die gemeindliche Infrastruktur aufgestellt wird.

Grundlage dafür ist zunächst eine **fachgutachterliche Erfassung und Bewertung des Zustands** der gemeindlichen Infrastruktur. Dies geschieht beispielsweise über eine Kamerabefahrung der gemeindlichen Straßen und Kanäle. Von den Zweckverbänden für Wasserversorgung und Abwasserentsorgung bereits durchgeführte Zustandserfassungen können hier in die gesamtheitliche Betrachtung der Infrastruktur des Gemeindegebiets mit einfließen.

Über die fachgutachterliche Zustandserfassung und Bewertung der Infrastruktur kann das **Gesamtinvestitionsvolumen** für die nächsten Jahre abgeschätzt werden. Daraus lässt sich eine **Prioritätenliste** mit den **dringlichsten Sanierungsmaßnahmen** erstellen. Diejenigen Maßnahmen, bei denen durch schnelles Einschreiten ggf. substanzielle Schäden abzuwenden sind, werden entsprechend hoch priorisiert.

Etwaige Fördergelder, die gewährt werden für investive Teilmaßnahmen, die nicht der reinen Bestandserhaltung dienen, können dabei vom Gesamtinvestitionsvolumen abgezogen werden. Das sich hiermit ergebende Investitionsvolumen für den Markt Eggolsheim kann mithilfe der Dringlichkeitsliste auf die kommenden jeweiligen **Haushaltsjahre verteilt** werden.

Die Gemeinde Hausen hat eine fachgutachterliche Zustandserfassung und Bewertung der gemeindlichen Straßen im Jahr 2020, die Stadt Ebermannstadt im Jahr 2019, die Gemeinde Kirchehrenbach in den Jahren 2018 und 2019 durchgeführt. Mit dem vorliegenden Antrag wird bei der Gemeindeverwaltung des Marktes Eggolsheim angeregt, die **Erfahrungen dieser Kommunen** und Vorschläge für etwaiges **Verbesserungspotenzial abzufragen** und die **Ergebnisse vorzustellen**.

Als Umsetzungszeitraum für das beantragte Erhaltungs- und Investitionsprogramm wird vorgeschlagen:

2021: Durchführung der Zustandserfassung und Bewertung

2022 bis ca. 2026: Durchführung der Erhaltungsmaßnahmen (je nach Haushaltslage)

<u>Vorteile für den Markt Eggolsheim:</u>

Für den Markt Eggolsheim und den Marktgemeinderat ergibt sich durch das **Erhaltungsmanagement** der wesentliche Vorteil, dass sich mit der Durchführung einer Zustandserfassung und Bewertung der gemeindlichen Infrastruktur die zur Erhaltung erforderlichen **Haushaltsmittel** ideal **steuern** lassen.

Der Markt Eggolsheim und der Marktgemeinderat kann dadurch bewusst die Entscheidung treffen, ob Gelder in die Erhaltung der Infrastruktur fließen oder z.B. in andere, wertschöpfende Projekte investiert werden soll. Eine damit leichtere und **gezielte Finanzmittelsteuerung** erscheint speziell in Zeiten von evtl. coronabedingten geringeren Einnahmen von essenzieller Bedeutung.

Über ein gezieltes Erhaltungs- und Investitionsprogramm lässt sich **langfristig** eine **tragfähige**, **sichere** und für den Haushalt des Marktes Eggolsheim **nachhaltige Infrastruktur** schaffen.

Abbildung 2: Symbolbild für den Zielzustand einer kommunalen Straße (hier: Gemeindeverbindungsstraße Eggolsheim – Bammersdorf)

Für den Antrag

Zacharias Zehner und Martin Albert